

Inhalt

1. Medienarchäologisches Vorspiel

7

2. Die visuelle Kultur der Anatomie im 16. Jahrhundert

37

2.1 Autoren, Werke und Traditionen als historiographische Präparate 37 | 2.2 Programme der visuellen Kultur der Anatomie auf dem Titelbild der *Fabrica* 63 | 2.3 Autopsia und Autopsie: die Ausformung eines anatomischen Expertenblicks 74 | 2.4 Der Raum, der Blick und das Wissen: zum anatomischen Theater 89 | 2.5 Autopsia als Perspektive: Strategien des anatomischen Bildzeugnisses 104

3. Der anatomische Atlas aus medientechnischer Perspektive: Datenerhebungsverfahren und druckgraphische Reproduktionstechniken

125

3.1 Bilder in Büchern: zum Verhältnis von Medienarchäologie und Publikationsformen 125 | 3.2 Anfänge: Zeichnung, Druckgraphik und Buchdruck 132 | 3.3 Technisch-apparativer Auftakt: Photographie und Anatomie im 19. Jahrhundert 146 | 3.4 Der Einbruch des Nicht-Invasiven: Röntgentechnik und Anatomie 168 | 3.5 Die Bildgebung wird digital: Computertomographie und Anatomie 182 | 3.6 Totale visuelle Mobilmachung: das Visible Human Project 199

**4. Der anatomische Atlas aus bildkultureller Perspektive:
Bildwissen, Wissenskörper und Körperbilder
211**

4.1 Bilder in Bewegung: zum Bildtransfer zwischen visuellen
Kulturen 211 | 4.2 Bildtransfer I: Anatomie und Kunst im
16. Jahrhundert 220 | 4.3 Bildtransfer II: Anatomie und klinische
Diagnostik im 20. Jahrhundert 234 | 4.4 Transformationen der
Anatomie durch den anatomischen Bildhaushalt 254 | 4.5 Körper
in Bewegung: anatomische Operationen und das Körperwissen
der Bildfläche 267

**5. Autorität der Bilder – Bilder der Autorität
297**

**6. Medienarchäologisches Nachspiel
311**

**7. Bildanhang
313**

**8. Literatur
337**